

# VdZ- NUTZTIER- KOFFER



VdZ



ARCHE WARDER  
Zentrum für alte Haus- und Nutztierrassen e.V.



# STAMMFORM- UND DEFINITIONS-KARTEN

## WAS IST EINE STAMMFORM? UND WIE UNTERSCHIEDET MAN EIN WILDTIER VON EINEM HAUSTIER?

TIERART	STAMM-/WILDTIERFORM	VERMUTETER DOMESTIKATIONSBEGINN
Hund	Eurasischer Wolf	20.000 v. Chr. [Thalmann et al. (2013)]
Schaf	Asiatisches Mufflon	10.000 v. Chr. [Zeder (2008), Chen et al. (2021)]
Ziege	Bezoarziege	10.000 v. Chr. [Daly et al. (2018)]
Schwein	Wildschwein	8.500 v. Chr. [Frantz et al. (2019)]
Rind	Auerochse (ausgestorben seit 1627)	7.500 v. Chr. [Arbuckle (2021)]
Pferd	Wildpferd (Tarpan ausgestorben seit 1879)	3.500 v. Chr. [Gaunitz et al. (2018)]
Huhn	Bankivahuhn	3.000 v. Chr. [Eda et al. (2016)]
Kaninchen	Wildkaninchen	500 n. Chr. [Carneirol et al. (2014)]

### **Anleitung**

Die **Stammform-Karten** zeigen die Wildtiere, aus welchen die Haustiere entstanden sind. Sie können mit anderen Materialien des Koffers (**CollectA®-Tiere**, **Definitions-**, **Memory-**, **Quartett-Karten**, **Poster der Geflügelvielfalt**) kombiniert werden, um zu verdeutlichen, welche Vielfalt an Rassen aus nur einer Stammform hervorgegangen ist.

Die **Stammform-Karten** eignen sich auch für einen direkten Rundgang im Tierpark. Die Kinder sollen sich dann die Haustiere im Zoo anschauen und mithilfe der Karten vergleichen, was sich verändert hat und was gleichgeblieben ist.

Mit Hilfe der **Stammform-Karten** kann zudem der Prozess der Haustierwerdung (Domestikation) dargestellt werden. Die Kinder können selbst überlegen, wenn ich einen Wolf habe und zu einem Hund gelangen möchte, worauf achte ich dann? Mögliche Antworten: Zähmheit,

das Tier muss sich unterordnen, darf den Menschen nicht angreifen etc..

Die Stammformen der einzelnen Tierarten sowie deren vermuteter Domestikationsbeginn sind in der Tabelle oben zusammengefasst (s. auch Tab. auf S. 7).

Bei den **Definitions-Karten** gibt es eine wissenschaftliche Definition (für ältere Kinder/Erwachsene) auf der Vorderseite und eine Definition in kindgerechter, einfacher Sprache auf der Rückseite (für jüngere Kinder).

Nach dem Lesen der Definitionen können die Kinder bei einem Rundgang durch den Zoo überlegen: Welches sind Nutztiere? Welches sind Wildtiere? Welches sind Haustiere? Welche Tiere werden als Heimtiere gehalten?

Einige Tiere passen auch in zwei Kategorien, so ist die Bartagame ein Wildtier, sie wird jedoch auch als Heimtier gehalten. Der Elefant kann als Arbeitselefant eingesetzt werden, ist jedoch ein Wildtier.





## Tipps

Den Kindern sollte klargemacht werden: durch die Kontrolle über die Fortpflanzung der Tiere hat der Mensch die Haustiere geformt. Wenn ein Hund z.B. zu bissig war, durfte er sich nicht weiter vermehren. So sind die Hunderassen entstanden, die wir heute kennen.

## Wissenswertes

Aus dem Wolf ist der Hund entstanden - jedoch nicht nur ein Hund, sondern viele hundert Hunderassen. Die Vielfalt an Rassen, die aus einer Stammform entstanden ist, ist besonders faszinierend, da durch die Zuchtauslese des Menschen auch der Stammform ganz unähnliche Tiere entstanden sind: z.B. der Dackel aus dem Wolf.

## Lernziele

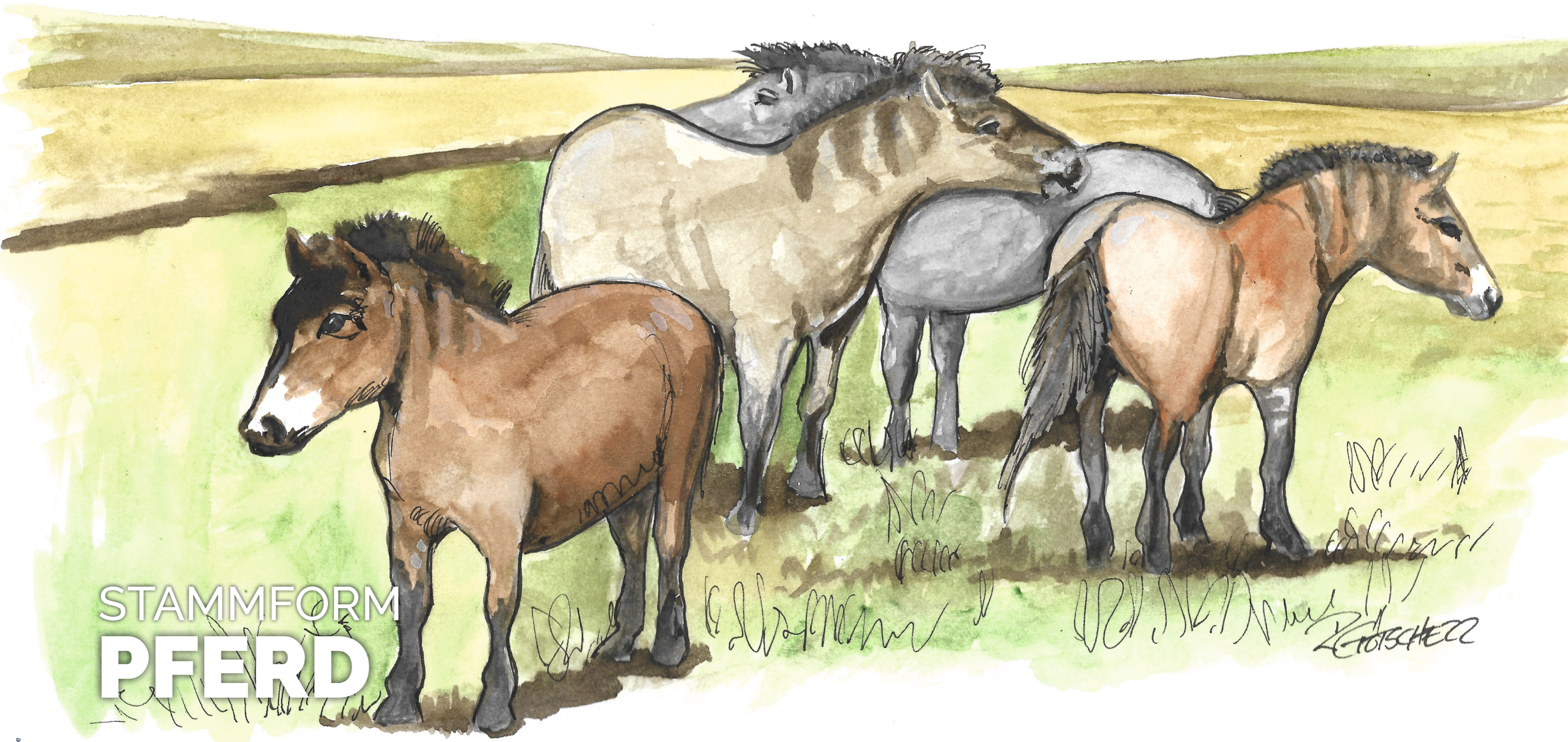
- Gegenüberstellung Wildtier <> Haustier / Klärung der Begriffe Haustier, Heimtier, Nutztier, Wildtier
- Schulung der Beobachtungsgabe: Aussehen und Merkmale der Tiere
- Sensibilisierung für die Vielfalt der Rassen, die aus einer Stammform hervorgegangen sind



A close-up photograph of a brown rabbit sitting in a field of green grass and white flowers. The rabbit is facing right, looking slightly upwards. Its ears are large and upright. The background is a soft, out-of-focus green field.

STAMMFORM  
**KANINCHEN**





STAMMFORM  
**PFERD**

*Handwritten signatures and notes in black ink, including the name 'ZOTOSCHER'.*





STAMMFORM  
**RIND**





STAMMFORM  
**HUHN**





STAMMFORM  
**ZIEGE**





STAMMFORM  
**SCHAF**





STAMMFORM  
**SCHWEIN**





STAMMFORM  
**HUND**



# DEFINITION **WILDTIERE**

DEFI  
NITI  
ONSK  
ARTE

**Wildtiere** sind in ihrer Lebensweise und Populationsdynamik ursprünglich vom Menschen weitgehend unbeeinflusst – biologische und physikalische Faktoren (Populationsdichte, Nahrungsangebot, natürliche Feinde, Klima) sind für Auslese und Evolution verantwortlich.

DEFINITION

# WILDTIERE

DEFI  
NITI  
ONSK  
ARTE

**Wildtiere sind in ihrer Lebensweise, Verbreitung und Größe ihrer Gruppe ursprünglich vom Menschen weitgehend unbeeinflusst. Beispielsweise bestimmen das Nahrungsangebot, natürliche Feinde und das Klima wie Wildtiere aussehen und wie sie sich verhalten.**

# DEFINITION HAUSTIERE

DEFI  
NITI  
ONSK  
ARTE

**Haustiere** sind Vertreter domestizierter Arten mit unterschiedlichen Rassen. Unter **Domestikation** versteht man den (jahrtausende-)langen Prozess einer genetisch basierten Zuchtwahl von Tieren durch den Menschen im Hinblick auf gewünschte Zuchtziele auf bestimmte Merkmale, etwa die Fleisch-, Woll- oder Milchleistung, aber auch Hüteleistung oder Zugkraft.



# DEFINITION **HAUSTIERE**

DEFI  
NITI  
ONSK  
ARTE

**Haustiere sind Tiere, die beim Menschen leben. Der Mensch hat sie vor langer Zeit aus Wildtieren hervorgebracht. Der Fachbegriff dafür heißt domestizieren. Und der lange Weg vom Wildtier zum Haustier heißt Haustierwerdung oder Domestikation. Menschen haben dabei gewünschte Eigenschaften verstärkt: z.B. Hunde, die gut Schafe hüten können, Schafe mit viel Wolle oder große Tiere, die viel Fleisch ansetzen. Die Menschen haben gezielt ein Männchen und ein Weibchen mit den gewünschten Eigenschaften ausgewählt, damit auch die Jungtiere diese Eigenschaften haben.**

# DEFINITION HEIMTIERE

DEFI  
NITI  
ONSK  
ARTE

Als **Heimtiere** gelten Wild- oder Haustiere, die überwiegend aus reiner Freude des Menschen am Tier im Haus (Heim) oder im Garten gehalten werden.

DEFINITION  
**HEIMTIERE**

DEFI  
NITI  
ONSK  
ARTE





# DEFINITION NUTZTIERE

DEFINITIONSKARTE

Tiere, die speziell zum Zwecke der Gewinnerzielung gehalten und genutzt werden, werden als **Nutztiere** bezeichnet. Hauptsächlich kommen Nutztiere und deren Produkte in Europa in der Nahrungsmittelproduktion (Milch, Fleisch und Eier) und zu einem geringeren Anteil auch in der Bekleidungsindustrie (Wolle, Pelz) zum Einsatz. Gängige Nutztiere Europas sind Rassen der Arten Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Pferd, Kaninchen und Geflügel. Jede Art spaltet sich in eine Vielzahl von **Nutztierrassen** auf.

DEFINITION

# NUTZTIERE

DEFI  
NITI  
ONSK  
ARTE

**Tiere, die gehalten und genutzt werden, um mit ihnen Geld zu verdienen, werden als Nutztiere bezeichnet. Nutztiere liefern Nahrungsmittel wie Milch, Fleisch, Honig und Eier. Sie liefern auch Wolle und Pelz, Leder oder Fette. Sie werden auch als Arbeitstiere genutzt, z.B. als Zugtier oder Blindenhund. Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Pferd, Kaninchen, Bienen und Geflügel sind Nutztiere, es gibt eine Vielzahl von Nutztierassen.**